



BILDUNG. Kindergarten Kaiser-Max-Straße erhielt eine Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz. Seite 2

UMWELTSCHUTZ. Digitale BesucherInnenlenkung, Ranger App und öffentliche Anreise stehen im Natupark Karwendel verstärkt im Fokus. Seite 3



KULTUR. Die Saxophonistin und Singer-Songwriterin Petra Baldauf zu Gast im Stromboli. Seite 7

36. Osterfestival Tirol

Unter dem Motto „er.schöpfung“ stellen von 15. bis 31. März KünstlerInnen aus aller Welt Alte und Neue Musik, Literatur, Tanz, Performance sowie außereuropäische Kunst in Hall in Tirol und Innsbruck vor.

KULTUR. Das diesjährige Osterfestival Tirol beschäftigt sich mit dem Thema „er.schöpfung“, die in vielen Bereichen unserer Gesellschaft und ihren sozialen Systemen allgegenwärtig ist. Künstlerinnen und Künstler aus u.a. Kenia, Marokko, Libanon, Israel und Europa gehen auf den Schwerpunkt – u.a. die Kraft des Schöpfens, das Männliche und die Erschöpfung – in mannigfachen Formen ein.

Alte und Neue Musik

Die Eröffnung am Freitag, 15. März steht im Zeichen von Alter und Neuer Musik: Orlando di Lassos Prophetiae Sibyllarum werden mit Werken von u.a. Odeh-Tamimi, Furrer und Pagh-Paan verwoben. Außerdem stellt „Neu.erinnert“ die zeitgenössische Musik, die mit dem Raum des Salzlagers spielt, ins Zentrum. Das österreichische Ensemble Names erforscht Musik bis hin zu ihrer Auflösung (Di, 19. März). Phace widmet sich – dieses Jahr gemeinsam mit Büro Lunaire – akustischen Illusionen. Ein Live-Hörspiel mit Musik, das über ein Kunstkopfmikrofon das Publikum in eine neue Dimension (360°) mitnimmt (Di, 26. März). Griseys Meisterwerk Le Noir de l'Étoile esselt durch die Verbindung von sechs – rund um die Zuhörer ver-



Der Cantando Admont bildet mit Alter und Neuer Musik den Eröffnungsabend.

teilten – Schlagwerkern um Andreas Schiffer und perkussiven Klängen aus dem All (Gründonnerstag, 28. März). „Alt.erfunden“ lässt, neben di Lasso, selten gehörte Passionsmusik aus den katholischen Konklaven der Niederlande um 1700 – mit Holland Baroque – erklingen (Palmsonntag, 24. März). Den Höhepunkt bildet J.S. Bachs Matthäus-Passion, interpretiert von Philippe Herreweghe und seinem Collegium Vocale Gent (Karsamstag, 30. März).

Kino, Tanz und Geschichten

Innerhalb der „Lebens.welten“ befassen sich drei Filme mit unterschiedlichen Erfahrungen, die im Leo Kino gezeigt werden. In „Gelebte Geschichte“ gibt Grace Wangari über die Tradition des musikalischen Geschichtserzählens Kindern und deren Begleitung Einblick in die Kolonialzeit auf dem afrikanischen Kontinent (So, 17. März). Eine Welt der Widersprüche betrachten in ihrem Bandprojekt Volume 1 Eva Müller sowie Peter und Martin Brandlmayr (Do, 21. März). Mit der Begrenztheit unserer Wahrnehmung spielt der österreichische Choreograph Michael Turinsky, in dem er unsere Vorstellungskraft herausfordert und unsere Bezugssysteme in Precarious Moves hinterfragt (Sa, 23. März). Der libanesische Choreograph Omar Rajeh benützt in Dance Is not for Usden Körper als Medium für das Aufbegehren gegen Strukturen der Macht (So, 17. März). Unter dem Titel „Tanz. bewegt“ werden unterschiedli-



Grace Wangari in Gelebte Geschichte.



Michael Turinsky „Precarious Moves“.

MEINUNG

Programm rund um das Osterfestival

40 Orte:

Kurze musikalische Interventionen mit jungen Tiroler MusikerInnen an vierzig unterschiedlichen Orten in Hall, Innsbruck und Umgebung von Mittwoch, 14. Februar bis Samstag, 30. März, täglich außer sonntags immer um 15 Uhr.

OrgelSPIEL:

Immer samstags um 11 Uhr von 17. Februar bis 23. März in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Hall u.a. mit Hannes Chr. Hadwiger, Michael Schöch, Albert Knapp und Elias Praxmarer.

Karfreitagsliturgie

am Karfreitag, 29. März um 15 Uhr in der Herz-Jesu-Basilika am Stiftsplatz in Hall (Cantori Gregoriani Milano, Zelebrant: Prof. Dr. Dominik Markl SJ).

Trauermette

am Karsamstag, 30. März um 7 Uhr in der Herz-Jesu-Basilika am Stiftsplatz in Hall (Cantori Gregoriani Milano) Eintritt: Freiwillige Spenden. Lesungen, Gespräche und weitere Informationen online unter www.osterfestival.at

che Auseinandersetzungen mit dem Festivalthema vorgestellt. In Hmadcha geleitet der marokkanische Choreograph Taoufiq Izeddiou mit seinen Tänzern das Publikum ausdrucksstark in die vielschichtige Welt der gleichnamigen Sufi-Bruderschaft (Mi, 27. März). What Remains beschreibt den Lauf des Lebens, ein leidenschaftliches Portrait des Miteinanders (Karfreitag, 29. März). Mit Prélude lässt die Compagnie Accorap das Festival poetisch-rasant enden (Ostersonntag, 31. März).

Mehr Informationen über das Programm und Tickets erhalten Sie unter: www.osterfestival.at

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 15. Feber: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Freitag, 16. Feber:** Marienapotheke, Dörferstraße, Absam **Samstag, 17. Feber:** Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz **Sonntag, 18. Feber:** Apotheke Rumer Spitz, Neu Rum, Serlesstraße **Montag, 19. Feber:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Dienstag, 20. Feber:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Mittwoch, 21. Feber:** Apotheke St. Georg, Dörferstraße, Rum **Donnerstag, 22. Feber:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Freitag, 23. Feber:** Marienapotheke, Dörferstraße, Absam.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9 – 10 Uhr
Samstag, 17. Feber: Dr. Theresia Junker, Wallpachgasse 11, Hall, Tel. 05223/56473;
Sonntag, 18. Feber: Dr. Doris Mußhauser, Recheisstraße 8a, Hall, Tel. 05223/57301;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9 – 11 Uhr
Sa, 17./So, 18. Feber: Dr. Eller Thomas, Dr.-Felix-Bunzl-Straße 1, Wattens, Tel. 05224/52926, Dr. Schmielau Thomas, Claudia-platz 1, Innsbruck, Tel. 0512/577904;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

Mittwoch, 21. Feber:
8.30 Uhr Rosenkranz
9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schöneegg:

Eucharistiefeier an Werktagen: Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Kapelle; Eucharistiefeier am Vorabend: Samstag um 19 Uhr, Pfarrgottesdienst: Sonntag um 9.30 Uhr

Mittwoch, 21. Feber:

14 bis 17 Uhr SeniorenTreff im Pfarrzentrum St. Franziskus

Donnerstag, 22. Feber:
Ab 19.30 Uhr HerzBibel - Glauben-Lebens-Gruppe

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiligeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag die Heilige Stunde um 20 Uhr

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 18. Feber: 10 Uhr, Assunta Kautzky

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 16. Feber:
19 Uhr Abendmesse
Samstag, 17. Feber:
11 Uhr Orgelspiel in der Pfarrkirche an den Samstagen vor Ostern
Sonntag, 18. Feber:
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
19 Uhr Abendmesse
Dienstag, 20. Feber:
19 Uhr Kreuzweg I

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurden:

Staller Alia Nina, Hall in Tirol

Gestorben sind:

Horvath Willibald, 79 Jahre
Possegger Heinrich, 87 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH



Groß ist die Freude bei Kindern und Elementarpädagoginnen über die Anerkennung.

Wir sind klimaaktiv mobil!

Große Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz vom Bundesministerium für den Städtischen Kindergarten Kaiser-Max-Straße.

BILDUNG. Im vergangenen Jahr erlebten die Kindergartenkinder wie sehr unsere Umwelt und unser Klima mit unserem Verhalten zusammenhängt. So lernten die Kinder über den regionalen Anbau bei einem Bauernhofbesuch, am Recyclinghof wie Abfälle zu Werkstoffen werden und bei einer „Müll-Modenschau“ zeigte sich, dass manch ungeliebtes Stück eine zweite Chance verdient und recycelt werden kann. Vier Tage lang probten die Kinder mit ihren Elementarpädagoginnen zudem den Fall eines „Blackouts“, eines längeren Stromausfalls. Wichtig bei allen Aktionen war neben dem Lerneffekt die Freude der Kinder. Als Projektpartner im Rahmen des Aktions- und Beratungsprogrammes wurde der Kindergarten Kaiser-Max-Straße von Bundesministerium Leonore Gewessler ausgezeichnet. Bei der feierlichen Verleihung in Wien konnte aus Hall leider niemand teilnehmen,



Ein Höhepunkt war eine Modenschau mit aus Müll gebastelter Kleidung.

die Freude über die Auszeichnung und einen Anerkennungsbeitrag von 1000,- Euro war aber groß. Das Geld wurde mit Laufrädern, Gartentische für die Kinder und einem Busticket sinnvoll investiert. Der Klimaschutz wird auch weiterhin als wichtiges Thema im Kindergarten Kaiser-Max-Straße präsent bleiben.

Angelobung und Leistungsschau

Die beim Stabsbataillon 6 und der 1. Kp/JgB 6 eingerückten Grundwehrdiener werden am Freitag, 23. Feber in Hall feierlich angelobt.

TRADITION. Der Obere Stadtplatz und der Stiftsplatz bilden an diesem Nachmittag für die Einrückungstermine Jänner und Februar 2024 des Bundesheeres den festlichen Rahmen. So findet am Oberen Stadtplatz ab 13 Uhr eine Waffen- und Geräteschau mit

Kostproben aus der Feldküche statt. Um 15:15 Uhr gibt die Militärmusik Tirol ein Platzkonzert, bevor um 16 Uhr die eigentliche Angelobung stattfindet. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an diesem Festakt teilzunehmen.

eCarsharing in Hall in Tirol

Jetzt 2x in Hall!
flo MOBIL

Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim StadtService abholen, per App reservieren und losfahren!

Stadt Hall in Tirol

www.flo-mobil.com



Tastatur statt Bergschuhe

Naturpark Karwendel erhält Technologieförderung des Landes. Vom Büro in Hall aus sollen die digitale BesucherInnenlenkung, eine neue Ranger App und die öffentliche Anreise in den Fokus gerückt werden.

NATURSCHUTZ. Ein Downhill-Video aus dem Halltal geht viral, Wanderbegeisterte schwärmen auf einem Tourenportal für einen neuen Steig mit Blick auf den Achensee, den sie entdeckt haben. Die Digitalisierung bietet viele Vorteile, bringt aber auch neue Herausforderungen mit sich. Denn durch die schnelle Verbreitung von „Geheimtipps“ im Internet, werden immer häufiger auch gefährliches Gelände oder Ruhezonen für seltene Tier- und Pflanzenarten von zahlreichen Menschen besucht.

Im Netz aktiv sein

Im Naturpark Karwendel wird daher die BesucherInnenlenkung zunehmend digital – abseits von Hinweistafeln und Wegmarkierungen gilt es, auch im Netz aktiv zu sein. Dieser und weitere Schwerpunkte sind in einem umfassenden Digitalisierungsprogramm des Naturparks enthalten, das nun als eines der Leuchtturmprojekte der Technologieförderung des Landes mit 200.000 Euro unterstützt wird. „Das Projekt zeigt, dass Digitalisierung alle Lebensbereiche umfasst. Auch im Naturpark Karwendel hat man sich große Ziele gesteckt und möchte die digitalen Möglichkeiten unserer Zeit für ein modernes Schutzgebietsmanagement nutzen. Der Naturpark nimmt mit seinen Projekten österreichweit eine Vorreiterrolle ein“, betont Digitalisierungslandesrat Mario Gerber.

INFORMATION

Wöffis 2.0 – Öffentliche Anreise als wichtiger Baustein

Bereits seit einigen Jahren gibt es in allen fünf Tiroler Naturparks die Informationsbroschüre „Wöffi“ – Wandern mit Öffis. Sie listet mögliche Bus- und Zugverbindungen zu beliebten Tourenaussgangspunkten auf. „Eine intelligente digitale Darstellung des Wöffis wäre ein weiterer Meilenstein in Sachen Anreise. Die in den Wöffis enthaltenen Tourenvorschläge wurden so ausgearbeitet und auf die Fahrpläne abgestimmt, dass sie mit den Öffis unkompliziert erreicht werden können“, erklärt Anton Heufelder, Geschäftsführer des Naturpark Karwendel.



Rangerin Iris Trikha arbeitet neben der klassischen Arbeit im weitläufigen Gelände des Naturparks auch zunehmend in der digitalen Welt.

Digitaler Ranger, digitale App

Bereits seit einigen Jahren wird an Ideen zum Einsatz digitaler Möglichkeiten im Karwendel getüftelt. Seit 2023 arbeitet eine Mitarbeiterin des Naturparks als „digitale Rangerin“. Neben der klassischen Schutzgebietsbetreuung vor Ort prüft sie beispielsweise auf gängigen Bergsport- und Tourismusportalen und Social Media-Plattformen, ob inoffizielle Routentipps zum Klettern, Radfahren oder Wandern veröffentlicht werden. Zudem arbeitet sie mit SeitenbetreiberInnen daran, dass die BesucherInnenlenkung auch im Internet verstärkt zum Thema wird. „Es ist erfreulich, dass neben der

Unterstützung aus dem Naturschutzbudget mit der Technologieförderung eine Möglichkeit gefunden wurde, den Naturpark im Bereich Digitalisierung weiter voranzubringen. Insbesondere die BesucherInnenlenkung ist in allen Tiroler Naturparks eine wach-

sende Herausforderung: Tausende Einheimische und Gäste erholen sich in der Tiroler Natur und müssen entsprechend geleitet werden, damit die Interessen von Naturschutz, Tourismus und Freizeit im Einklang bleiben“, so Naturschutzlandesrat René Zumtobel.

Arbeitsabläufe und die Besucherlenkung verbessern

Anton Heufelder, Geschäftsführer des Naturparks Karwendel, erklärt: „Unser Bestreben ist es, die Herausforderungen der Digitalisierung

aktiv anzugehen. Hierfür haben wir ein Maßnahmenpaket im Rahmen unseres Digitalisierungsprogramms entwickelt. Es ist uns ein großes

Anliegen, nicht nur auf Entwicklungen zu reagieren, sondern proaktiv das Thema zu bearbeiten und als größter Naturpark entsprechend vorbildhaft und innovativ voranzugehen.“

Mehr Information unter: www.karwendel.org

„Unser Bestreben ist es, die Herausforderungen der Digitalisierung aktiv anzugehen.“

Anton Heufelder, Geschäftsführer des Naturpark Karwendel



Gewinnerin Nora Neubauer.

Haller Hofnärin und Hofnarr

Nora Neubauer (9 Jahre) und Paul Neubauer (11 Jahre) aus Wien, wurden vom TVB Region Hall-Wattens gekürt und für ihre lustigen Grimasse belohnt.

TOURISMUS. Seit 2021 bietet der TVB Hall-Wattens eine auf Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ausgerichtete Schatzsuche an. In erwachsener Begleitung entdecken sie Hall anders: Eine Schatzkarte führt die neugierigen Spürnasen zu 14 Stationen. Es gilt, knifflige Fragen zu beantworten, die eigene Geschicklichkeit und Kreativität unter Beweis zu stellen. Am Ende der Tour durch die Altstadt wartet eine Schatzkiste samt Überraschung auf die Kinder. Mit lustigen Erinnerungsfotos kann an der Aktion zur Wahl der Hofnarren teilgenommen werden.

Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine Preisverleihung geben. Mehr Infos unter: www.hall-wattens.at



Gewinner Paul Neubauer.



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

ERHOLUNGS- UND AKTIVURLAUB IN MEXIKO

Hotel Viva Wyndham Maya ****

Flug ab/bis München, z. B. 12. bis 26. März 2024
im Doppelzimmer mit All Inclusive
14 Nächte pro Person

ab
2.405,-
Euro

BEZAHLTE ANZEIGE

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Volksschuleinschreibung

Für alle Kinder, die sich in Österreich dauernd aufhalten, besteht die allgemeine Schulpflicht. Kinder, die bis zum 1. September 2024 das 6. Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 schulpflichtig und müssen eingeschrieben werden.

Die Einschreibung in den Haller Volksschulen findet zu folgenden Zeiten statt:

VOLKSSCHULE AM STIFTSPLATZ, Schulgasse 1:

Mittwoch, 21. Feber 2024 von 08:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 17:00.

VOLKSSCHULE AM UNTEREN STADTPLATZ, Unterer Stadtplatz 14:

Mittwoch, 21. Feber 2024 von 08:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 17:00.

VOLKSSCHULE SCHÖNEGG, Kaiser-Max-Straße 46a:

Mittwoch, 21. Feber 2024 von 08:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 17:00.

Bei der Anmeldung sind folgende Personaldokumente bzw. Unterlagen vorzulegen:

- Geburtsurkunde des Kindes, Staatsbürgerschaftsnachweis oder ein gültiger Reisepass;
 - Nachweis über die Wohnsitzmeldung
 - Nachweis über die Obsorgeberechtigung
 - Nachweis der Sozialversicherungsnummer
 - Nachweis des religiösen Bekenntnisses
- Die persönliche Vorstellung der

schulpflichtig werdenden Kinder erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, sind auf Ansuchen ihrer Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die erste Schulstufe aufzunehmen, wenn sie bis zum 1. März des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, schulreif sind und über die für den Schulbesuch erforderliche soziale Kompetenz verfügen. Die erforderlichen Anträge dazu sind bis spätestens 23. Feber 2024 in den Direktionen einzubringen, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

SPRENGELEINTEILUNG 2024/2025:

VOLKSSCHULE AM STIFTSPLATZ:

Schulpflichtige Kinder, die in folgenden Straßen bzw. Stadtteilen wohnen, sind für den Besuch der Volksschule am Stiftsplatz eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Stadtzentrum (gesamter Altstadtbereich), Agramsgasse, Aicheim, Amtsbachgasse, Arbesgasse, Badgasse, Bozner Straße, Bruckergasse, Fassergasse, Franz-Reinisch-Platz, Hötendorfplatz, Kiechlanger, Kugelanger, Mag-

dalenastraße, Milser Straße HNr. 10, Mustergasse, Recheisstraße, Rosengasse, Rudolfstraße, Salzburger Straße 33c, Schlossergasse, Schweygerstraße, Stolzstraße, Straubstraße, Sulzgassl, Thurnfeldgasse, Waldaufstraße, Zollstraße 5.

VOLKSSCHULE AM UNTEREN STADTPLATZ:

Schulpflichtige Kinder, die in folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Volksschule am Unteren Stadtplatz eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Alte Landstraße, Anna-Dengel-Straße HNr. 8, 10a, 10b, 12 und 12a, Bahnhofstraße, Essacherstraße, Gerbergasse, Glashüttenweg, Haller Au, Innsbrucker Straße, Kasernenweg, Lendgasse, Münzergasse, Obere Lend, Osterfeld, Purnerstraße, Reimmichlstraße, Rohrbachstraße, Rumer Steig, Saline, Schlöglstraße, Schopperweg, Südtiroler Straße, Tschidererweg, Untere Lend, Winterthurer Straße, Zottstraße.

VOLKSSCHULE SCHÖNEGG:

Schulpflichtige Kinder, die in den folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Volksschule Schönegg eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Aichatfeld, Anna-Dengel-Straße 14, 18, 18c, 20a, 20b und 20d, Bei der Säule, Faistenbergerstraße, Innweg, Kaiser-Max-Straße, Krajncstraße, Kranewitterstraße, Max-Weiler-Straße, Milser Straße östlich vom Krankenhaus (HNr. 14 und 25a), Schlanglgfeld, Schönegg, Schranne, Sparberg, Tiergarten, Weißenbachgraben, Zollstraße 12b, 14d, 16b und 18f.

Diese Einteilung ist unverbindlich, da sich die Stadtgemeinde Hall in Tirol eine endgültige Entscheidung über die Sprengelteilung vorbehalten muss.

Allfällige Wünsche zum Schulbesuch entgegen der angegebenen Sprengelteilung sind unabhängig von der Anmeldung unter Angabe von Gründen bis spätestens 23. Feber 2024 beim Schulamt der Stadt Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1, mittels eines Antrages (<https://www.hall-in-tirol.at/Buergerservice/Bildung/Schul-und-Personalamt>) schriftlich einzubringen.

Weitere Auskünfte über die Schuleinschreibung erteilt das Schulamt (Tel. 5845-3060).

Hall in Tirol, am 18. Jänner 2024
Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

Schlittschuhlaufen im Altstadtpark

Kostenloser Publikumslauf noch bis Sonntag, 18. Feber 2024.

FREIZEIT. Auf einer Fläche von 240 m² kann mit eigenen oder ausgeliehenen Eislaufschuhen nach Herzenslust gelaufen werden. Die Leihgebühr beträgt 2,- Euro, das Vor-Ort-Schleif-Service kostet 5,- Euro. Publikumslauf (kostenlos): täglich von 13 bis 18 Uhr, Schlittschuhverleih und Schleifservice: täglich 16 bis 18 Uhr; Reservierung des Platzes am Vormittag (für Schulen, Vereine, etc.): Stadtservice der Stadt Hall, Telefon 05223/5845, E-Mail unter stadtservice@stadthall.at

Anmeldung im Schülerhort Leopoldinum für das Schuljahr 2024/25

In der Zeit vom 4.3. bis 22.3.2024 können Eltern ihre Kinder wieder zur Betreuung nach dem Unterricht im Leopoldinum anmelden. Angeboten werden folgende Formen:

Für die SchülerInnen aus der VS Am Stiftsplatz wird Betreuung in einer Hortgruppe mit Mittagessen und Jause am Nachmittag sowie Unterstützung und Hilfe bei der Erledigung der Hausaufgaben angeboten. In der Hortgruppe ist auch ausreichend Platz für freies Spiel und gemeinsame Aktivitäten in der Gruppe. Die Betreuung geht bis 17:30. Für die SchülerInnen aus dem Franziskanergymnasium (1. bis 3. Klasse) gibt es eine 2. Hortgruppe, in der besonderes Augenmerk auf die Erstklässler gelegt

wird, um diese in der Eingewöhnungsphase im Gymnasium beim Übergang von der Volksschule auf das Gymnasium zu unterstützen. Die Betreuung der Hortgruppe für das Gymnasium endet um 18:00. Getrennt vom Hort wird im Leopoldinum auch eine bedarfsorientierte Mittagsbetreuung bis 14:00 angeboten (zwei Gruppen). Die Anmeldung für diese Betreuungsform ist ebenso in der Zeit der Hortanmeldung möglich.

Für die Anmeldung sollen die Eltern zusammen mit dem Kind

einen persönlichen Termin mit dem Heimleiter vereinbaren, bei dem die Möglichkeit besteht, das Leopoldinum zu besichtigen und das Betreuungsteam kennenzulernen. (05223/57240 15, Hr. Walder). Benötigte Dokumente: Geburtsurkunde, Meldezettel, ein Staatsbürgerschaftsnachweis. Die Anmeldung zum bloßen Mittagstisch für das Franziskanergymnasium ist getrennt davon am Ende des laufenden Schuljahres möglich.

Weitere Information:
www.leopoldinum.tsn.at

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Anmeldung

in die Mittelschule, die Polytechnische Schule, das Gymnasium der Franziskaner, die Handelsschule bzw. Handelsakademie.

Mit Verordnung des BMUKK vom Oktober 2007 wurde die Anmeldung in die 1. Klasse einer Mittelschule oder einer öffentlichen AHS sowie in die Polytechnische Schule geregelt. Anmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 sind persönlich durch den/die Erziehungsberechtigten unter Vorlage der notwendigen Unterlagen vorzunehmen.

MITTELSCHULE DR. POSCH, Gerbergasse 2, Telefon 05223/56242

MITTELSCHULE SCHULZENTRUM HALL IN TIROL, Universitätsallee 1, Telefon 05223/45024; Montag, 19.2.2024, 14 bis 17 Uhr, Dienstag, 20.2.2024, 14 – 17 Uhr, Mittwoch, 21.2.2024, 16 – 18 Uhr.

MITTELSCHULE DR. POSCH:

Kinder, die in folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Mittelschule Dr. Posch eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Amtsbachgasse, Anna-Dengel-Straße, Bahnhofstraße, Boznerstraße, Breitweg, Brockenweg, Burgfrieden, Eugenstraße, Fassergasse, Franz-Reinisch-Platz, Gerbergasse, Glashüttenweg, Hallerfeld, Innsbrucker Straße, Innweg, Kasernenweg, Kugelanger, Kurzer Graben, Lendgasse, Lindengassl, Obere Lend, Osterfeld, Pfannhausstraße, Rohrbachstraße, Rumer Steig, Salvatorgasse, Salzburger Straße, Samerweg, Scheidensteinstraße, Schlöglstraße, Schmiedgasse, Schopperweg, Tschidererweg, Untere Lend, Waldaufstraße, Winterturher Straße, Ziegelweg.

MITTELSCHULE SCHULZENTRUM HALL IN TIROL:

Kinder, die in folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Mittelschule Schulzentrum Hall in Tirol eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Agramgasse, Arbesgasse, Bruckergasse, Faistenbergerstraße, Galgenfeldstraße, Hötendorfplatz, Kaiser-Max-Straße, Krajncstraße, Krippgasse, Magdalenastraße, Milser Straße, Otto-Grünmandl-Straße, Peter-Willburger-Straße, Rudolfstraße, Schlangelfeld, Schlossergasse, Schönegg, Schranne, Schumacherweg, Stadtgraben,

Straubstraße, Sparbereg, Verdößstraße, Weißenbachgraben, Weißenbachstraße, Zollstraße. Diese Einteilung ist unverbindlich, da sich die Stadtgemeinde Hall in Tirol eine endgültige Entscheidung über die Sprengelteilung vorbehalten muss. Allfällige Wünsche für den Schulbesuch entgegen der angegebenen Sprengelteilung sind unter Angabe von besonders berücksichtigungswürdigen Gründen beim Schulamt der Stadt Hall in Tirol bis spätestens 23. Februar 2024 schriftlich einzubringen (www.hall-in-tirol.at/Buerger-service/Bildung/Schul-und-Personalamt unter Formulare und Informationen).

Bei der Anmeldung mitzubringende Unterlagen:

Ausgefülltes Anmeldeformular (welches in den Volksschulen erhältlich ist bzw. Online auf der Homepage der Sprengelschule) sowie Schulnachricht des ersten Semesters 2023/2024 in Original und Kopie.

POLYTECHNISCHE SCHULE, Thurnfeldgasse 12, Tel. Nr. 05223/45027, www.pts-hall.tsn.at

Anmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 sind bis spätestens 23. Februar 2024 gesammelt (Kuvert, Klarsichthülle) in der Mittelschule des Kindes abzugeben. Nach telefonischer Terminvereinbarung mit dem Direktor kann auch eine persönliche Anmeldung durch den/die Erziehungsberechtigten erfolgen.

Bei der Anmeldung mitzubringende Unterlagen:

Ausgefülltes Anmeldeformular – vom Erziehungsberechtigten unterschrieben (erhältlich in den Mittelschulen des Schulsprengels, in der Direktion der Polytechnischen Schule bzw. als Download auf der Schulhomepage) und die Schulnachricht des ersten Semesters 2023/2024 in Original und Kopie.

ÖFFENTLICHES GYMNASIUM DER FRANZISKANER, Kathreinstraße 6, Tel. Nr. 05223 57179, www.franziskaner-gymhall.tsn.at
Eltern vereinbaren mit dem Sekretariat telefonisch einen fixen Termin, zu dem sie mit den ausgefüllten Unterlagen an die Schule

kommen. Sie erreichen das Sekretariat unter 05223/57179 in der Zeit von 08.00 – 13.00 Uhr und können für Donnerstag, 15. Februar oder Freitag, 16. Februar sowie für Montag, 19. Februar bis Mittwoch, 21. Februar einen Termin vereinbaren. Die Reihenfolge der Anmeldung spielt KEINE Rolle für die Aufnahme. Am telefonisch vereinbarten Termin übernimmt das Sekretariat die Unterlagen, das Original der Schulnachricht vom 09. Februar 2024 wird auf der Rückseite gestempelt, die Reihenfolge der Schulwünsche wird ebenfalls auf dem Original vermerkt. Die Nennung eines Zweit- und Drittwunsches beeinträchtigt in KEINER WEISE das Gewicht des Erstwunsches.

Bei der Anmeldung mitzubringende Unterlagen:

Kopie des Jahreszeugnisses der 3. Klasse sowie das Original und eine Kopie der Schulnachricht der 4. Klasse Volksschule, jeweils eine Kopie: des Meldezettels für den Hauptwohnsitz, eines Nachweises der Religionszugehörigkeit

(Taufschein), der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises des Kindes bzw. eines Erziehungsberechtigten sowie das ausgefüllte Anmeldeformular.

BUNDESHANDELSAKADEMIE UND BUNDESHANDELSCHULE, Kaiser-Max-Straße 13, Tel. Nr. 050902822, www.hak-hall.at

Die Anmeldung ist von Montag 12.02.2024 bis Freitag 01.03.2024 möglich. In den Semesterferien: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 12.2. bis 16.2.2024 jeweils von 8 bis 12 Uhr. Mittwoch, 14.2.2024 von 14 – 18 Uhr
Während der Schulzeit: Montag bis Donnerstag 8 bis 15 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr.

Bei der Anmeldung mitzubringen- de Unterlagen:
ausgefülltes Anmeldeformular (Download unter www.hak-hall.at/anmeldung/) und Semesternachricht der 8. Schulstufe in Original und Kopie.

Hall in Tirol, am 18. Jänner 2024
Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

BEZAHLTE ANZEIGE

Malwida

Kindermalgruppe

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren
Ab 22. Februar jeden zweiten Donnerstag
von 15.00 bis 16.30 Uhr

Sich frei kreativ ausdrücken zu dürfen,
stärkt Kinder in ihrem Selbstvertrauen
und in die eigenen Handlungsmöglichkeiten.
Der Kreativraum Malwida bietet dafür
einen geschützten Rahmen und die
unterschiedlichsten Materialien.

Maria Harpf \ Mal- und Gestaltungstherapeutin
Speckbacherstraße 1 in Hall \ Tel. 0664/57 77 035
mail@malwida-maltherapie.at

www.malwida-maltherapie.at

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol stellt einen

Stadt Hall in Tirol



Lehrling im Bereich Garten- und Grünflächen-gestaltung mit Schwerpunkt Landschaftsgärtnerei (m/w/d)

ein. Die Ausbildung umfasst unter anderem das Anlegen, die Gestaltung und die Pflege von Grünflächen, Maßnahmen zum Pflanzenschutz und zur Schädlingsbekämpfung und die Neupflanzung und Pflege von Bäumen.

Voraussetzungen für die Anstellung:

Unbescholtenheit, gesundheitliche Eignung und körperliche Belastbarkeit, Fleiß, Verlässlichkeit, Gewissenhaftigkeit, handwerkliches Geschick, Freude im Umgang mit Pflanzen, Liebe zur Natur sowie Teamfähigkeit und korrektes Verhalten gegenüber MitarbeiterInnen und Vorgesetzten.

Die Lehrlingsentschädigung im ersten Lehrjahr beträgt laut Kollektivvertrag monatlich brutto € 660,-.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss von Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, einer aktuellen Strafregisterbescheinigung (kann nachgereicht werden) und von Nachweisen über den schulischen Werdegang bis spätestens Freitag, den 23.02.2024, an Herrn Michael Neuner, Stadtamt Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, einzureichen.

Der Bürgermeister: Dr. Christian Margreiter

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol schreibt die Vollzeitstelle eines

Stadt Hall in Tirol



Hilfsarbeiters/einer Hilfsarbeiterin in der Stadtgärtnerei (m/w/d)

zur ehesten Besetzung aus.

Der Aufgabenbereich umfasst alle Arbeiten, die im Rahmen der Stadtgärtnerei zu leisten sind, insbesondere Pflege und Erhaltung der städtischen Parkanlagen, Mäharbeiten, Jätarbeiten, Winterdienst und den Betrieb des Maschinen- und Fuhrparks.

Voraussetzungen für die Anstellung:

Erfüllung der Aufnahmeerfordernisse nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, Unbescholtenheit, gesundheitliche Eignung, EDV-Kenntnisse, die Lenkerberechtigung der Führerscheingruppen B (C erwünscht) sowie bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes (gegebenenfalls Nachweis der Befreiung).

Erwartet werden Fleiß, Verlässlichkeit, Gewissenhaftigkeit, selbständiges Arbeiten und Leistungsbereitschaft sowie Teamfähigkeit und korrektes Verhalten gegenüber MitarbeiterInnen und Vorgesetzten.

Die Anstellung im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 und ist vorerst auf 6 Monate befristet. Bei entsprechender Bewährung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis. Das Mindestentgelt laut Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 beträgt monatlich brutto € 2.605,-.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss von Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, einer aktuellen Strafregisterbescheinigung (kann nachgereicht werden) und von Nachweisen über den schulischen Werdegang sowie die bisherigen Tätigkeiten und Ausbildungen (einschließlich Dienstzeugnisse) bis spätestens Freitag, den 23.02.2024, an Herrn Michael Neuner, Stadtamt Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, einzureichen.

Der Bürgermeister: Dr. Christian Margreiter

Klocker Museum: ARTperitif und Kuratorinnenführung

Die Wechsausstellung „Zwischen Bild und Raum – Monique S. Desto und Sofie Thorsen“ wird bis inkl. 25. Februar 2024 verlängert.

KUNST. Lena Ganahl, die Leiterin des Klocker Museums und Kuratorin der Ausstellung, führt am Sonntag, 18. Feber um 10 Uhr durch die Ausstellung „Zwischen Bild und Raum – Monique S. Desto | Sofie Thorsen“. Die Führung ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Kurzführung mit Prosecco

Beim ARTperitif am Donnerstag, 22. Februar um 18 Uhr wird mit einer Kurzführung durch die Ausstellungen in den Feierabend ge-

startet, dazu kann ein Glas Prosecco genossen werden. Die Führung ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Neue Wechsausstellung

Am Freitag, den 22. März findet die Eröffnung der neuen Wechsausstellung von Zora Kreuzer statt. Aufgrund von nötigen Umbauarbeiten bleibt das Klocker Museum vom 29. Feber bis inkl. 21. März geschlossen.

Mehr Information unter:
www.klockermuseum.at

Gratis Streaming jetzt auch über die Bücherei Hall-Schönegg

Mehr als 3.500 Spiel- und Dokumentarfilme, Serienfolgen und Kurzfilme können online über filmfreund kostenlos angesehen werden.

KULTUR. Nach der Stadtbücherei Hall in Tirol bietet jetzt auch Bücherei Hall-Schönegg über filmfreund einen kostenlosen Streamingdienst für ihre Mitglieder an. Ob ambitioniertes Arthouse-Kino aus aller Welt, faszinierende Genrefilme, Komödien und Dramen, unterhaltsam, mitreißend, bewegend, erhellend – die Auswahl für Filmliebhaber und Weltentdecker, für Cineasten, für Familien, Kinder und Jugendliche ist groß.

Für Büchereimitglieder ein kostenloses Zusatzangebot

Die Plattform filmfreund bietet Einblicke in die weite Welt des Films. Entwickelt von der Firma filmwerte GmbH aus Potsdam-Babelsberg, ermöglicht sie BibliotheksnutzerInnen unbeschränkten Online-Zugang zu allen Filmen – kostenlos und werbefrei.

Jeden Monat finden NutzerInnen ca. dreißig neue Filme und Serien auf der Plattform, ausgewählt mit Sachverstand und Leidenschaft, engagiert redaktionell betreut.

Altersfreigabe und technische Voraussetzungen

Die Altersfreigabe für Kinder wird bei einer Anmeldung auf filmfreund automatisch geprüft. Außerdem erhebt der Anbieter „filmwerte“ keinerlei personenbezogene Daten beim Streamen.



Alle Filme können auf TV-Geräten komfortabel mit einer App für Android TV, Fire TV und Apple TV oder via ChromeCast gestreamt werden. Alternativ ist die Nutzung auf PC, Mac, Tablet oder Smartphone über den Internetbrowser möglich. Auch eine App für Apple iOS- und Android-Mobilgeräte steht zur Verfügung, die Downloads und eine Offline-Nutzung für unterwegs ermöglicht.

Die Anmeldung erfolgt einfach von zu Hause, von unterwegs und überall, wo Sie Zugriff auf das Internet haben mit Benutzername und Passwort über die Homepage der Stadt Hall in Tirol.

Anmeldung und mehr Information unter:
<https://schoenegg.litkatalog.eu>
oder unter www.filmfreund.at

Konzert und Präsentation des Albums „Holding on to you“

Auftritt der Haller Saxophonistin und Singer-Songwriterin Petra Baldauf am 29. Feber im Stromboli.

KULTUR. Auf ihrem aktuellen Album „Holding on to you“ interpretiert die Haller Saxophonistin und Singer-Songwriterin Petra Baldauf gemeinsam mit ihrer Band das klassische Wesen des Jazz komplett neu. Als „Special Guest“ konnte Baldauf für ihr Album den Grammy-Gewinner Magnus Lindgren gewinnen. Im Kulturlabor Stromboli wird sie am Donnerstag, 29. Feber bei ihren kreativen und erfrischenden Eigenkompositionen von ihrer Band mit Alexander Goidinger (Klavier), Stefan Wolf (Gitarre), Wolfgang Henn (Kontrabass) und Andreas Schiffer (Schlagzeug) begleitet. Beginn des Konzerts ist um 20 Uhr. Als Eintritt wird um freiwillige Spenden gebeten.

Ausbildung und Auftritte in verschiedenen Besetzungen

Petra Baldauf kann in ihrem künstlerischen Werdegang auf eine fundierte musikalische Ausbildung verweisen. Unter anderem auf ein Pädagogikstudium an der pädagogischen Hochschule Tirol und eine vertiefte Ausbildung am Tiroler Landeskonservatorium für Jazz und improvisierte Musik. Während ihrer musikalischen



Petra Baldauf begeistert mit erfrischenden Eigenkompositionen.

Ausbildung ist sie bereits unter Vertrag als Saxophonistin und spielt unter dem Künstlernamen „Mia Joy“. Nach der erfolgreichen Absolvierung ihrer Ausbildungen

verfolgt sie die unterschiedlichsten Projekte, die sie mit verschiedenen Besetzungen umsetzt.

Mehr Information unter:
www.petra-baldauf.com

Zu Besuch im Hospizhaus Tirol

Einblicke und Informationen bei einer Führung am Donnerstag, 22. Feber um 16 Uhr.

GESUNDHEIT. Die Vorstellungen davon, wie ein Ort aussieht, an dem viele Menschen sterben, sind verschieden. Die meisten PatientInnen, Angehörigen und BesucherInnen, die zum ersten Mal auf die Hospiz- und Palliativstation kommen, sind erstaunt darüber, wie „normal“ es dort zugeht und aussieht. Viele sind positiv überrascht. Damit Interessierte sich selbst ein Bild machen können, gibt es die Möglichkeit, nach einer kurzen Einführung in die Arbeitsfelder der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft auch das Hospizhaus Tirol und die Räumlichkeiten der Einrichtung selbst kennenzulernen. Im Anschluss an die Führung haben Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen. Als Referentin steht Christine Haas-Schranzhofer, Pflegedirektorin der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, zur Verfügung. Freiwillige Spenden sind willkommen.

Anmeldung erforderlich:

Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Akademie, Hospizhaus Tirol, Milsener Straße 23, Hall in Tirol, Telefonnummer 05223/43700-33676, akademie@hospiz-tirol.at

Weitere Informationen unter:
www.hospiz-tirol.at/termin/einblicke-in-die-hospizarbeit-februar-2024

Unglaubliche Glücksgefühle

Haller Unternehmerfamilien bestiegen Afrikas höchsten Berg.



Riesengroß war die Freude beim Gipfelfoto auf 5.895 Metern am im Nordosten Tansanias gelegenen Kilimandscharo. Am 26. Jänner um 06:35 Uhr frühmorgens erreichten Melanie und Matteo Tamurini (Bar Centrale) und Heidi und Roland Dengg (Dengg Knödel und Krapfen Manufaktur) den höchsten Punkt ihrer Reise. Großer Dank gebührt den Trägern – da sind sich die vier einig – die täglich Unglaubliches am Berg leisten, um ihre Gäste gesund auf und vom Berg bringen.

Bühne frei für viel Live-Musik

Am Mittwoch, 21. Feber um 20 Uhr leben SchülerInnen und Lehrer der Musikschule Hall mit viel Jazz ihre Liebe zur kreativen Musik aus.

KULTUR. Die „Fachgruppe Jazz“ der Musikschule Hall lädt zu einem „Showroom“ im Kulturlabor Stromboli: Im ersten Teil des Abends wird die „Jazz you can! – Band“ des Jazzkurses ein Set spielen. Zu hören gibt es ein Best of aus 150 Jahren Jazzgeschichte. Im zweiten Teil werden die „Fachgruppe Jazz AllStars“ die Bühne erklimmen. Bekannt sind sie unter anderem als Mitglieder von „Hi5“, „Flo's Jazz Casino“, „Trio Dragober“ und vielen weiteren Bands. Aus dem reichen Erfahrungsschatz des Quartetts werden einige Eigenkompositionen mitgebracht. Auf der Bühne: Carina Einkemmer, Samuel Birkner, Gregor Handrich, Elie Steinlechner, Sebastian



Die Fachgruppe Jazz Allstars.

Huber, Pia Reitmair, Leah Wallner, Peter Viertlmayer, Monika Viertlmayer, Christoph Stern, Flo Baumgartner, Flo Hupfau, Robert Sölkner und Philipp Ossanna.

Weitere Informationen unter:
www.stromboli.at

Jewgenij Schwarz: Der Drache

Erschreckend komische Parabel mit bewegter Theatergeschichte ab 23. Feber im Theater im Sudhaus.

KULTUR. Seit 400 Jahren herrscht der Drache über die Stadt. Er ist fürchterlich und frisst, wie es sich für einen anständigen Drachen gehört, jedes Jahr eine Jungfrau. Elsa, die Tochter des Archivars Charlemagne, ist das nächste Opfer. Sie ist bereit für ihren letzten Weg. Da kommt Lanzelot daher, stellt sich dem Kampf und befreit die Bewohner der Stadt aus den Klauen des Ungeheuers. Aber wie sollen sie leben ohne ihren Feind, unter dessen Fuchtel es sich durch-aus auch gemütlich wohnen ließ? Jewgeni Schwarz (1896-1958) sezziert Mechanismen der Anpassung. 1943 geschrieben, wurde die Parabel von der stalinistischen Zensur zuerst nur als Angriff auf den Faschismus verstanden, aber noch vor der Premiere in Moskau verboten. Es spielen: Kurt Benkovic, Arthur Bliem, Bernhard



Wie gegen den Drachen ankämpfen, der eine ganze Stadt beherrscht?

Friesacher, Ilse Gallister, Hanspeter Höllriegl, Paul Klingler, Monika Liengitz, Gogo Moser, Lorenz Penz, Andrea Perle, Heinz Schnaiter, Christoph Schrammel und Erich Thummer.

Termine: Premiere am Freitag, 23. Feber um 19 Uhr. Weitere Aufführungen am Freitag, 1. März um 19

Uhr, Sonntag, 3. März um 18 Uhr, Freitag, 8. März um 19 Uhr, Sonntag, 10. März um 18 Uhr, Freitag, 15. März und Samstag, 16. März jeweils um 19 Uhr und Sonntag, 17. März um 18 Uhr.

Mehr Information und Tickets unter: <http://projekttheater-hall.at>

ÜBER DEN VEREIN

Mit viel Engagement

Das Projekttheater Hall ist ein Verein (seit 1991) mit etwa fünfzehn Mitgliedern. Wie der Name schon sagt, macht der Verein Theater und beteiligt sich oft und gerne an gemeinsamen Projekten mit anderen Theaterschaffenden. So werden Regisseurinnen, Darstellerinnen, Bühnentechnikerinnen, Handwerkerinnen, Kulturinteressierte, Philosophinnen, Musikerinnen und SympathisantInnen zusammengebracht.

Die Mitglieder kommen aus verschiedenen Berufen, decken ein Altersspektrum von 20 bis 81 ab. Basis des Projekttheaters Hall ist das Theater im Sudhaus in der Saline in Hall.

Selbsthilfegruppe stellt sich vor

Einladung zu einem Informationsabend am Mittwoch, 6. März um 18:30 Uhr in der Sewerstraße 2.

GESUNDHEIT. Die Tiroler Selbsthilfegruppe zur „Traumabewältigung nach Pandemie“ lädt zum Erfahrungsaustausch für Personen, die während der Pandemie vielfachen Belastungen ausgesetzt waren, wie soziale Isolation, massiven Druck, körperliche Beeinträchtigungen. Ziele der Gruppentreffen sind, sich gegenseitig auszutauschen, zu stärken und wieder zu einer positiven Lebenseinstellung zu gelangen.

Bei Interesse wird um Anmeldung bei Josef Anfang unter Tel. 0680/1414678 oder per Email unter josef.anfang@gmx.at gebeten.

**I Hauskrankenpflege
I Heilbehelfe
I Haushaltshilfe
I Beratung**

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils
info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at
6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604

BEZAHLTE ANZEIGE

DER NEUE TOYOTA C-HR
JEDE ENTSCHEIDUNG ZÄHLT

TOYOTA EASY LEASING
AB € 209,-^{MTL}

KOSTENLOSES SERVICE FÜR 36 MONATE*

TOYOTA BACHER HALL & UDERNIS
T 05223 - 5811 | hall@bacher.cc

Folgen Sie uns!
www.toyota-bacher.at

TOYOTA BACHER

KLEINANZEIGEN

■ **Photovoltaik vom heimischen Betrieb!** Wir können ihre Anlage kurzfristig umsetzen. Unverbindliche Anfrage unter **0676/7000107** oder info@sp-elektro.at oder unter www.sp-elektro.at

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?**
Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. **0676/881811600**

■ **Unser WSV läuft – gesamte Herbst-/Winter-Saisonware**, wie z. B. Bekleidung, Ski und Zubehör, Eislaufschuhe/Rutscher, Bob, im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“ in Hall um **50% reduziert** (ausgenommen speziell Markiertes) sowie gibts immer wieder viele Spielsachen, Spiele, Puzzle, Bücher und CDs/DVDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/2229412 www.kunterbunter-laden.at

■ **balsam Naturkosmetik Bis -30% auf Alles.** Noch lagernd

Walde Seifen, Tiroler Reine, OZN Vegan Nagellack, Nature's Duftserien, Primavera Ätherische Öle, Seifenschalen. Wir schließen das Geschäft ca. bis Ende Februar.
Rosengasse 7, Tel. 05223/994990
www.naturkosmetik-tirol.at

■ **Apfelsaft und Äpfel ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:**
m.ha@ablingergarber.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt-gemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/ Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[J] Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen